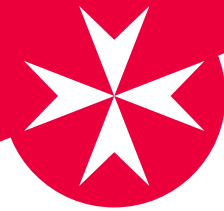




JOHANNITER



Johanniter-Kindertagesstätte „Schatzkiste“ Wassenberg

**Kleines „Kita-ABC“
für Eltern & Mitarbeitende**

2024

Aus Liebe zum Leben

Inhalt

A..... 3	I..... 11	Q..... 19
B..... 4	J. 12	R..... 20
C..... 5	K. 13	S. 21
D..... 6	L..... 14	T. 22
E. 7	M..... 15	U..... 23
F. 8	N. 16	V..... 24
G..... 9	O. 17	W..... 25
H..... 10	P. 18	Z 26

A.

Abholerlaubnis: In der Einverständniserklärung stehen die Personen, die Ihr Kind immer abholen dürfen. Sollte jemand anderes kommen, teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit.

Abholzeiten: Ab 11:45 Uhr können die Halbtagskinder in ihrem gebuchten Rahmen abgeholt werden. Die Ganztagskinder können bei ab 13:45 Uhr bis 14:15 Uhr bei den Gruppen abgeholt werden. Die zweite Abholzeit befindet sich in der Zeit von 15:45 Uhr und 16:15 Uhr. Möchten Sie Ihr Kind außerhalb der Abholzeiten abholen, sprechen Sie uns gerne an. Bitte bedenken Sie, dass auch die An- und Ausziehzeiten in unsere Öffnungszeiten fallen!

Allergie: Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Kind Allergien hat, damit wir individuell darauf eingehen können.

Aufräumen: Bitte planen Sie für das Abholen Ihres Kindes am Nachmittag etwas mehr Zeit ein, da es sich möglicherweise noch in einer Spielsituation befindet und noch aufräumen muss.

Außengelände: Für die Kinder ist der Aufenthalt auf dem Außengelände besonders wichtig, da sie hier ihren natürlichen Bewegungsdrang stillen können. Dazu ist es wichtig, dass ihr Kind wetterentsprechende Kleidung hat.

Allergene: ...finden Sie in unserer Zutatenliste am Essensplan.

Angebote: Unsere Angebote für die Kinder finden bedürfnisorientiert und den Bildungsbereichen angepasst statt.

Aufsichtspflicht: Während dem Weg zur Kindertagesstätte obliegt die Aufsichtspflicht den Eltern. Die Abgabe der Aufsichtspflicht erfolgt nur an abholberechtigte Personen.

Die Aufsichtspflicht wird in der Kindertagesstätte übernommen, sobald die Kinder den Mitarbeiterinnen persönlich übergeben wurden. Bitte richten Sie dies auch Personen aus, die das Kind nicht regelmäßig bringen. Oft ist es wichtig, eine kurze Übergabe mit einer Erzieherin zu besprechen (z. B. wie war die Nacht, wie sind gesundheitliche Befindlichkeiten, gibt es besondere Stimmungslagen oder Geschehnisse, Abweichungen von der Abholzeit etc.). Die Kinder sollten zudem die Möglichkeit haben, sich in Ruhe selbstständig umzuziehen und sich von den Eltern zu verabschieden.

Die Übertragung der Aufsichtspflicht erfolgt nur an abholberechtigte Personen. Eine Abholberechtigung muss schriftlich in der Einrichtung vorliegen. Während Eltern-Kind-Aktionen obliegt die Aufsichtspflicht ebenfalls den Erziehungsberechtigten.

Aushänge: Aushänge und Informationen setzen wir in die Eltern-App auf das sogenannte „Schwarze Brett“. Jede Gruppe hat ebenso ein Whiteboard für Elterninformationen.

B.

Beschwerdemanagement: Mit einer Beschwerde äußern Eltern, Kinder, pädagogische Fachkräfte und Kooperationspartner ihre Zufriedenheit, die aus der Differenz zwischen der erwarteten und der von der Kita „Schatzkiste“ erbrachten Leistungen resultieren. Aufgabe des Umgangs mit Beschwerden ist es, die Belange ernst zu nehmen, den Beschwerden nachzugehen und diese möglichst abzustellen. Des Weiteren werden Beschwerden zur Weiterentwicklung benutzt, um damit verbundenen negativen Auswirkungen auf die Kita „Schatzkiste“ vorzubeugen. Dazu liegt ein Konzept Anliegen- und Beschwerdemanagement der Kita „Schatzkiste“ vor.

Im Eingangsbereich hängt ein Beschwerdebriefkasten.

Bildungsdokumentation/ Beobachtung: Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen Ihres Kindes ist ein wichtiger Bestandteil und bildet die Grundlage unserer täglichen Arbeit und der Elterngespräche. Wir benutzen wie im Kinderbildungsgesetz verankert den Beobachtungsbogen Basic. Ebenso halten wir die Entwicklung der Kinder mit folgenden weiteren Beobachtungsbögen fest:

- Grenzsteine der Entwicklung
- Bausteine der Entwicklung

Bei Bedarf benutzen wir noch folgende Bildungsdokumentationen:

- Liseb
- Sismik
- Seldak
- Motorik Plus

Bringzeit: Sie können Ihr Kind zwischen 7:15 und 9:00 Uhr in die Kita bringen. Bitte halten Sie sich an diese Zeiten, so dass Ihr Kind einen guten Start hat und in die Spielgruppen findet.

Bildungsdokumentation und Portfolio: Die Verpflichtung zur Bildungsdokumentation regeln die gesetzlichen Vorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (SGB VIII) und des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Nordrhein-Westfalen.

Jedes Kind gestaltet sein eigenes Portfolio. In diesem Ordner befinden sich wichtige Entwicklungsschritte, die das Kind im Kindergartenalltag geht. Diese werden teilweise auch mit Fotomaterial dargestellt. Jeder Bildungsbereich sowie für das Kind wichtige Ereignisse (z.B. Geburtstag, Ausflüge), bearbeitete Themen und Projekte sowie neu Erlerntes werden in regelmäßigen Abständen dokumentiert. Die Kinder haben die Möglichkeit, mit Hilfe einer pädagogischen Fachkraft ihre Mappe mitzugestalten und anzuschauen.

C.

Chaos: Auf den ersten Blick erscheint einem Außenstehenden oft ein gewisses Chaos. Aber genauer betrachtet hat alles einen Sinn.

D.

Dienstbesprechungen: Jeden zweiten Mittwoch findet eine „große“ Dienstbesprechung statt. Diese dient allen Mitarbeitenden dazu, die pädagogische Arbeit zu planen und zu reflektieren, sowie dem gegenseitig fachlichen Austausch. Jede Gruppe hat alle 14 Tage ein Kleinteam, in dieser Zeit spielen Ihre Kinder nachmittags in anderen als den üblichen Gruppen. Um erfolgreich für Ihre Kinder tagen zu können, stellen Sie bitte Ihre Fragen und Anliegen am Folgetag.

Datenschutz: Alle Informationen von Ihnen an uns werden vertraulich behandelt und unterliegen dem Datenschutz.

Danke... an alle, die uns immer wieder vielseitig unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen!

Dienstplan: Der Dienstplan gilt für unsere Mitarbeitenden. Wir haben unterschiedliche Arbeitszeiten, deshalb wechseln auch unsere Dienste im Tagesablauf.

E.

Eingewöhnung: Die Eingewöhnungszeit gelingt den Kindern schneller mit der Sicherheit, eine vertraute Person um sich zu haben. Wir gestalten in Absprache mit Ihnen die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes individuell und arbeiten immer im Tempo der Kinder. In unserer Konzeption finden Sie den genauen Ablauf der Eingewöhnung.

Elternabende: Elternabende sind ein fester Bestandteil der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehenden. Einmal im Jahr findet dieser zu Beginn eines Kitajahres statt. Für Wünsche und Anregungen sind wir offen und beziehen diese nach Möglichkeit in unsere Planung ein.

Elterngespräche: Während der Bring- und Abholphase haben Sie die Möglichkeit, kurze Anliegen mit den Mitarbeitenden zu besprechen. Ansonsten haben Sie die Möglichkeit, einen Termin mit den Kollegen oder Kolleginnen zu vereinbaren, um in Ruhe Details zu besprechen. Darüber hinaus findet einmal im Jahr ein Entwicklungsgespräch statt.

Elternbeirat: Zu Beginn des Kindergartenjahres wird in jeder Gruppe ein Elternbeirat gewählt. Dieser vertritt die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit Team und Träger.

Erziehung: Die Eltern sind für die Erziehung ihres Kindes zuständig. Für Fragen und Hilfestellungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung und unterstützen in unseren Möglichkeiten.

Emotionen: Emotionen der Kinder werden von den Mitarbeitern fachgerecht und professionell begleitet. Emotionen sind wichtig und richtig.

Entwicklungsgespräche: Einmal im Jahr finden mit den Erziehungsberechtigten Entwicklungsgespräche statt. Deren Inhalte beruhen auf Beobachtungen und der Bildungsdokumentation. Innerhalb der Gespräche wird die allgemeine Entwicklung des Kindes besprochen. Bei Bedarf können anlassbezogene Gespräche terminiert werden.

F.

Freispiel: Das Freispiel in den Gruppen bedeutet für das Kind: Freie Wahl zu Beziehungen zu einzelnen Kindern, zu kleineren Gruppen und zu Erwachsenen, freie Wahl des Materials, des Spielinhalts, der Zeitspanne usw. In der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in der Selbständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu erarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte friedlich zu lösen.

Feste und Feiern: Das Kita Jahr bietet viele Anlässe zum Feiern. Diese Feste finden gruppenübergreifend oder gruppenintern statt. Wir bereiten sie mit den Kindern vor.

Frühstück: Das Frühstück findet im Bistro zwischen 08:15 Uhr und 09:30 Uhr statt. Montags gibt es einen Müslitag für die Kinder. An den darauffolgenden Tagen werden wir vom regionalen Bäcker mit frischem Brot beliefert. Die Kinder haben die Möglichkeit ihr eigenes Brot zu belegen. Jedes Kind kann entscheiden wann und mit wem es frühstücken möchte. Für das Frühstück und den Nachmittagsnack wird eine Pauschale pro Monat erhoben von 6,50 € für 25 und 35 Wochenstunden-Buchungen. Die 45 Wochenstunden-Buchungen bezahlen 8,50 €, dabei ist noch eine Snackrunde mit Nachmittagsbereich enthalten.

Flur: Der Flur dient als zusätzlicher Spielbereich. Auf Grund möglicher Unfallgefährdungen, achten Sie bitte drauf, dass die Kinder im Flur gehen.

Förderverein: Unsere Kita hat einen Förderverein. Anmeldungen befinden sich im Windfang und auch der Briefkasten um diese dem Förderverein zukommen zulassen. Alle Einnahmen kommen den Kindern zu Gute. Der Mindestbeitrag im Jahr beträgt 12 Euro.

G.

Garderobe: Jedes Kind hat einen eigenen Garderobenplatz, für dessen Ordnung es selbst und seine Eltern verantwortlich sind. Schuhe z.B. gehören auf die dafür vorgesehene Ablage.

Gute Laune: Ein Lächeln am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen!

Geburtstag: Damit der Tag auch für jedes Kind ein ganz besonderer wird, bekommt jedes Kind eine Krone und steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Die Kinder überlegen zusammen mit dem pädagogischen Personal, wie sie ihren Geburtstag feiern möchten. Es wird davon abgesehen, dass Geburtstagskinder Geschenke oder anderweitige Dinge für die Kinder mitbringen. In der jeweiligen Gruppe gibt es eine kleine Feier, an dem Ihr Kind im Mittelpunkt steht.

Geborgenheit: Geborgenheit ist die Grundlage für die Eroberung der Welt. Deshalb ist es uns wichtig, den Kindern emotionale Sicherheit zu geben. Wir bieten Hilfe und Unterstützung an, spenden Trost und lassen Gefühle zu.

Getränke: Den Kindern steht jederzeit Mineralwasser zur Verfügung. Bei dem Frühstück gibt es zudem noch Mineralwasser mit Zitronenscheiben oder ähnliches.

Gesundheit: Wir arbeiten mit dem Jolinchen-Programm von der AOK. In regelmäßigen Abständen finden Gesundheitswochen statt.

H.

Haftung: Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spiel oder Wertsachen, übernehmen wir bei Verlust oder Defekten keine Haftung.

Haltung: Wir pflegen eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen in unserer Kita.

Handy: Im Interesse Ihres Kindes vermeiden Sie bitte in der Bring- und Abholzeit die Nutzung Ihres Handys. Ihr Kind freut sich auf Ihre ungeteilte Aufmerksamkeit, denn es gibt so viel zu erzählen.

Hygieneerziehung: Die Hygieneerziehung fängt bei dem Händewaschen an, geht über Ordnung halten in den jeweiligen Gruppenräumen bis hin zu einer sinnvollen Sortierung der Spielsachen. Damit wollen wir den Kindern eine Haltung vermitteln, die ihnen hilft, sich im Leben gut zu orientieren.

Hausschuhe: Ihr Kind benötigt in der Kita Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. Denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen und kontrollieren Sie gelegentlich die Größe. Die Kinder dürfen entscheiden ob sie diese im Gruppenraum benutzen. Zum Gang zum Bistro müssen diese angezogen werden.

l.

„Igitigitt“: Kinder dürfen sich bei uns auch schmutzig machen.

Information: Wir arbeiten mit der Eltern-App, über die Sie ihre Information direkt auf Ihr Handy bekommen. Des Weiteren hat jede Gruppe eine Infowand, an der Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen entnehmen können. Gelegentlich finden Sie auch Post im Postfach an der Garderobe.



J.

Jahresplanung: Zu Beginn eines Kindergartenjahres wird eine Jahresplanung erstellt, in der viele Termine bereits festgehalten werden. Diese bekommen alle Eltern unverzüglich im Kalender der Eltern-App mitgeteilt.

Jahreszeiten: Im Laufe eines Jahres erleben wir die vier unterschiedlichen Jahreszeiten. Sie bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Dadurch werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Die Erscheinungen der Jahreszeiten nutzen wir im gesamten Tagesablauf sehr intensiv (Spiel, Kreativität, Projektarbeit, Musik, Sprache etc.).

K.

Kinderrechte: sind fest in unserem Alltag verankert. Wir sehen unsere Arbeit als Basis für die Verbesserung der Chancen aller Kinder und haben für die Kinder unserer Kita die Kinderrechte folgendermaßen festgelegt:

Unsere Einrichtung hat eine Kita-Verfassung, an die sich alle Mitarbeitenden halten. Sie befindet sich für alle Eltern freizugänglich am Whiteboard „Kinderparlament“.

Kleidung: Ziehen Sie ihrem Kind wetterentsprechende und bequeme Kleidung an, so dass ihr Kind es auch schafft diese alleine anzuziehen, besonders bei Schuhen ist dies sehr wichtig! (Die Kinder lernen Schritt für Schritt selbstständiges Ankleiden). Um Verwechslungen auszuschließen, schreiben Sie den Namen in die Kleidung. Oft kennen die Kinder ihre Kleidung noch nicht oder einige haben die gleichen Kleidungsstücke. Bitte denken Sie in den Sommermonaten auch an eine entsprechende Kopfbedeckung.

Krankheit: Bei Krankheit ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte bis 9:00 Uhr. Ein krankes Kind gehört nicht in die Kita! Bitte lassen Sie ihrem Kind die nötige Zeit um wieder gesund zu werden. Bei ansteckenden Krankheiten benötigen wir ein Attest, bevor das Kind wieder die Einrichtung besucht.

Konzeption: Unsere Konzeption wird immer wieder von uns gemeinsam überarbeitet und erneuert.

L.

Lob und Kritik: Wir freuen uns über Anregungen genauso wie über Lob und Kritik.

Lachen: ...ist gesund!

Lernen von Anfang an: Kinder lernen von Geburt an. Sie sind neugierig auf sich und ihre Umwelt und wollen alles im wahrsten Sinne des Wortes begreifen. Damit die Lust am Lernen erhalten bleibt und weiter gefördert wird, bieten wir den Kindern ganzheitliche Spiel- und Lernmöglichkeiten in kognitiven, sozialen, motorischen und kreativen Bereichen an. Darüber hinaus werden Kinder, die ein Jahr vor der Einschulung stehen, auf die Schule vorbereitet. Dies geschieht, um den Kindern den Übergang von der Kindertagesstätte zur Schule zu erleichtern. Grundsätzlich sind jedoch die Eltern für die Bildung ihrer Kinder verantwortlich. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit nur als ergänzende Fördermaßnahme.

M.

Medikamente: Wir geben den Kindern keine Medikamente.
Eine Ausnahme gibt es bei Notfallmedikation.

Mittagessen: Die Kinder erhalten eine ausgewogene und warme Mahlzeit, die wir in unsere Küche selbst zubereiten. Die Kinder erhalten zu jeder Mahlzeit ein Bild auf dem Speiseplan. Die Eltern erhalten einen Überblick über die Inhaltsstoffe. Speiseplan und Inhaltsstoffe befinden sich an der Küchenwand im Eingangsbereich.

Mittagsschlaf: Die Kinder beginnen ihre Schlafzeit um 12:00 Uhr. Wir wecken keine Kinder.

N.

Notfall: Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefon- oder Handynummer, unter der wir Sie immer erreichen können. Bitte denken Sie daran, diese immer wieder zu aktualisieren.



O.

Öffnungszeiten: Die Kita ist von 7:15 Uhr bis 16:15 Uhr geöffnet.

Öffentlichkeitsarbeit: Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit nehmen wir regelmäßig an Aktivitäten & Veranstaltungen teil. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zeitnah.

Offenheit: Wenden Sie sich jederzeit an uns, wenn es Probleme oder Beschwerden gibt. Uns liegt sehr viel an einer guten Elternzusammenarbeit!

Obstkorb: Im Rahmen unserer ausgewogenen Ernährung bieten wir allen Kindern die Möglichkeit, Obst zu essen.
Obst und Gemüse besorgt die Einrichtung vom Frühstücksgeld.

P.

Partizipation: In unserer Kindertageseinrichtung setzen wir Partizipation von Kindern um und fördern diese. Mit Hilfe der Partizipation erfahren die Kinder demokratische Grundsätze und erlernen eigene Ideen zu äußern. Sie lernen Mehrheitsbeschlüsse zu akzeptieren, Verantwortung zu übernehmen und selbstbestimmt zu handeln.

Praktikanten: Mehrmals im Jahr unterstützen uns Praktikanten und Praktikantinnen aus verschiedenen Fachrichtungen, die damit einen Einblick ins den Alltag bekommen oder berufsbegleitend ihre Ausbildung absolvieren.

Persönlichkeit: Jedes Kind hat eine eigene Persönlichkeit. Es soll sich bei uns angenommen fühlen mit all seinen Eigenheiten. Besondere Fähigkeiten & Interessen des einzelnen Kindes möchten wir fordern & fördern.

Personal: In den Gruppen arbeiten qualifizierte Fachkräfte. Darüber hinaus unterstützen uns Menschen im Praktikum und FSJler.

Q.

Qualität: Qualitätsentwicklung bedeutet für uns Konzeptionsfortschreibung, Evaluation, Dokumentation, Weiterbildung und regelmäßige Teambesprechungen. Wir arbeiten Ziel- und kundenorientiert nach einem einheitlichen QM-Handbuch der Johanniter-Unfall-Hilfe.

Quatsch: Im Kindergarten muss Platz für ausgelassenes Spiel sein, und Quatschmachen darf unbedingt erlaubt sein. Spaß ist wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen.

R.

Regelmäßigkeit: Damit Ihr Kind am gesamten Gruppenleben teilnehmen kann und Freundschaften sich bilden können, bitten wir um einen regelmäßigen Kita-Besuch. Dies ist ein wichtiger Aspekt zum Wohlbefinden ihres Kindes.

Regeln: Regeln ordnen das Leben und geben dem Kind Halt. Der tägliche Umgang miteinander macht auch in einer Kindertagesstätte Absprachen und Regeln erforderlich. Auf das Einhalten der Regeln legen wir, bei den Kindern ebenso wie bei den Erwachsenen, großen Wert.

Regenkleidung: Jedes Kind sollte Regenkleidung & Gummistiefel an seinem Garderobenplatz haben.

Ruhezeit: Jedes Kind benötigt zu anderen Tageszeiten Ruhe. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einem Buch, einem Hörspiel oder einfach nur so zurückzuziehen und sich auszuruhen. Nach dem Mittagessen gibt es bis 13 Uhr eine Ruhezeit für alle Kinder der Einrichtung.

S.

Sauberkeitserziehung: ...findet zu Hause statt. Gerne unterstützen wir Sie und ihr Kind dabei.

Schmuck: Wir bitten, Sie Ihrem Kind keinen Schmuck anzuziehen, und wir können auf diesen auch nicht achten!

Schließzeiten: Die Schließtage entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahresüberblick.

Singen: Gemeinsames Singen gehört zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit.

Seelentröster: Jedes Kind darf natürlich auch einen Seelentröster (keine Schlag- und Kampfspielzeuge) mit in die Kita bringen. Eine Haftung für mitgebrachtes Spielzeug wird nicht übernommen.

Spielzeugtag: Der Spielzeugtag ist immer am ersten Freitag im Monat. Jedes Kind darf ein Spielzeug (keine Schlag- und Kampfspielzeuge) mitnehmen. Wichtig ist, dass dieses Spielzeug in die eigene Garderobe passt. Von elektronischen Spielgeräten wird Abstand gehalten. Wir übernehmen keine Haftung für beschädigte oder verlorengegangene Spielzeuge. Spielzeug darf nur am Spielzeugtag mitgenommen werden.

Sonnenschutz: Da wir viel Zeit draußen verbringen, ist es uns sehr wichtig, dass Ihre Kinder in den Sommermonaten morgens eingecremt in die Einrichtung kommen. Um die Verträglichkeit sicherstellen zu können bringt jedes Kind seine eigene Sonnencreme mit.

T.

Taschen: Bitte geben Sie ihrem Kind eine Kita-Tasche oder einen Rucksack mit.

Taschentücher: Der Bedarf an Taschentüchern in der Kita ist enorm, vor allem in den Wintermonaten. Daher sammeln wir von Zeit zu Zeit Taschentücher für unsere kleinen Schnupfnasen.

Telefon: Zu erreichen sind wir unter folgender Telefonnummer: **02432 94865-400**

Gruppe Grün: -406

Gruppe Blau: -403

Gruppe Rot: -405

Gruppe Violett: -402

Gruppe Gelb: -404

Gruppe Orange: -401

Tschüss: Bitte kein Abholen oder Weggehen, ohne „Tschüss“ zu sagen!

Turnen: Jede Gruppe hat einen festen Turntag in der Woche.

U.

Unfallversicherung: Bei einem Unfall in der Kita, bei dem ein Arzt / eine Ärztin oder das Krankenhaus aufgesucht wird, sind wir verpflichtet einen Unfallbogen auszufüllen und benötigen dafür zeitnah Informationen von Ihnen.



V.

Versicherung: Das Eigentum der Kinder ist in der Einrichtung nicht versichert, dies gilt für Kleidung, Spielzeug, Taschen usw.

Vorschule: Die Vorbereitung auf die Schule beginnt mit Eintritt in die Kita. In dem letzten Kita-Jahr vor der Einschulung gibt es für die Kinder gezielte Vorschulangebote, um sie einfühlsam auf den künftigen Schulalltag vorzubereiten.

Aktuelle Informationen und Angebote werden an der Vorschultafel präsentiert. Diese befindet sich zwischen Gruppe Rot und Gelb im Flurbereich.

Vertragsveränderung: Wir führen im Jahr Bedarfsabfragen durch, bei denen Sie Ihren Bedarf für eine Vertragsveränderung anmelden können. Sollten Sie außerhalb dieser Bedarfsabfragen benötigen, sprechen Sie uns gerne an.

W.

Wechselwäsche: Jedes Kind sollte Wechselkleidung in der Kita haben. Die Eltern sind selbstverantwortlich für die Überprüfung und das regelmäßige auffüllen. Bei fehlender Wechselwäsche informieren wir die Eltern telefonisch, damit sie schnellstmöglich reagieren können.

Wickeln: siehe Kita-Verfassung

Z

Zahnpflege: Wird im Rahmen der Gesundheitswochen mit den Kindern besprochen und geübt. Die Verantwortung der regelmäßigen Zahnpflege liegt bei den Eltern.

Zusammenarbeit: Wir arbeiten regelmäßig mit verschiedenen Institutionen zusammen: Fachberatung, Jugendamt, Schule, Gesundheitsamt, anderen Kitas, Erziehungsberatung und vielen mehr.

Zusammen: Wenn sich alle Menschen in unserer Kita bemühen die Regeln und Absprachen zu beachten, haben wir eine schöne, spannende, lustige und erinnerungsreiche Zeit miteinander! „Man kann die Welt nur nach dem verstehen was man erlebt! Alle großen Leute sind einmal klein gewesen (aber wenige erinnern sich daran)“ Antoine de Saint-Exupéry: *Der kleine Prinz*

Zu guter Letzt: ...wünschen wir Ihnen, liebe Eltern und Ihrem Kind, dass Sie sich jederzeit gut bei uns aufgehoben fühlen



JOHANNITER

**Johanniter-Kindertagesstätte
„Schatzkiste“ Wassenberg**

Forster Weg 28 A
41849 Wassenberg

+49 2432 94865-400
kita.wassenberg.sk@johanniter.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Aachen-Düren-Heinsberg
Rotter Bruch 32-34
52068 Aachen

+49 241 91838-0
info.aachen@johanniter.de
www.johanniter.de/aachen